

AUFNAHMEANTRAG

Ich beantrage die Aufnahme in die
Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)
und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder
anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden
Gruppe oder deren parlamentarischen Vertretung
angehöre.

Frau/Herr _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

geboren am _____

Beruf _____

Telefon _____

Mobil _____

e-mail _____

Staatsangehörigkeit _____

Ort, Datum, Unterschrift _____



Die im Aufnahmeverfahren erhobenen persönlichen Daten dienen der Parteiarbeit und werden von der CDU zum Zweck partei-interner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 28,33 BDSG).

Ihren Aufnahmeantrag leiten wir an den für Sie zuständigen Kreisverband weiter.

Erklärung

Ich habe früher folgenden Parteien oder sonstigen politischen Vereinigungen angehört:

Ich habe folgende Ämter oder Funktionen in den genannten Verbänden ausgeübt:

Ich möchte außerdem Mitglied werden in der CDU-Vereinigung

Bitte senden Sie mir Informationsmaterial der Frauen-Union zu.

- Junge Union Deutschlands (JU)
- Senioren Union
- Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung
- Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA)
- Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)
- Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung (OMV)

Ich möchte Mitglied werden in der Sonderorganisation

- Schüler Union (SU)
- Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS)
- Junge Arbeitnehmerschaft (JA)
- Evangelischer Arbeitskreis (EAK)

Weitere Angaben

- ledig
- verheiratet
- Ehepartner ist CDU-Mitglied

- Arbeiter(in)
- Auszubildende(r)
- Angestellte(r)
- Vertriebener/Aussiedler
- Student(in)

- Beamtin/Beamter
- Hausfrau/Hausmann
- Schüler(in)
- selbstständig/freiberuflich tätig
- Rentner(in)/Pensionär(in)

- evangelisch
- röm.-kath.
- andere Konfession
- ohne Bekenntnis

Funktionen, Ämter, Mandate, Mitgliedschaften Organisation/Verband/Institution: _____

Funktion/Amt: _____

Ohne Mitgliedsbeiträge geht es nicht

Die CDU finanziert ihre politische Arbeit zu einem erheblichen Teil aus Mitgliedsbeiträgen. Das muss auch so sein, wenn die politischen Parteien nicht in die finanzielle Abhängigkeit vom Staat geraten wollen.

Die Mitglieder der CDU haben das Recht auf Information und Teilnahme am politischen Willensbildungsprozess. Das verursacht Kosten. Deshalb werden die Mitglieder gebeten, einen ihrem Einkommen entsprechenden Beitrag zu leisten. Die Festlegung der Höhe erfolgt durch sie selbst.

Die vom CDU-Bundesparteitag beschlossene Beitragsstaffel soll die Selbsteinschätzung erleichtern. In Einzelfällen kann der Kreisverband eine Sonderregelung der Beitragszahlung treffen sowie Mitgliedsbeiträge stunden und erlassen.

monatliche Bruttoeinnahmen in Euro	monatlicher Beitrag in Euro
bis 1.000,-	5,-
bis 1.500,-	5,- bis 10,-
bis 2.000,-	10,- bis 15,-
bis 2.500,-	15,- bis 20,-
bis 3.500,-	20,- bis 35,-
bis 5.000,-	35,- bis 50,-
über 5.000,-	50,- und mehr

Mitglieder mit höheren Einkommen zahlen entsprechend mehr

Ich zahle einen Monatsbeitrag von _____ Euro

Als Aufnahmespende zahle ich _____ Euro (freiwillig)

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die CDU _____

den von mir zu zahlenden Monatsbeitrag von _____

in Worten _____

monatl. viertelj. halbj. jährl.

von meinem Konto: BLZ _____

Geldinstitut _____

Kto.-Nr. _____

mittels Einzugsbeleg abbuchen lässt.

Ort, Datum, _____

Unterschrift _____

